

Neues vom Erfolgsmodell Duales Studium

Zahlen, Daten und neue Studienergebnisse

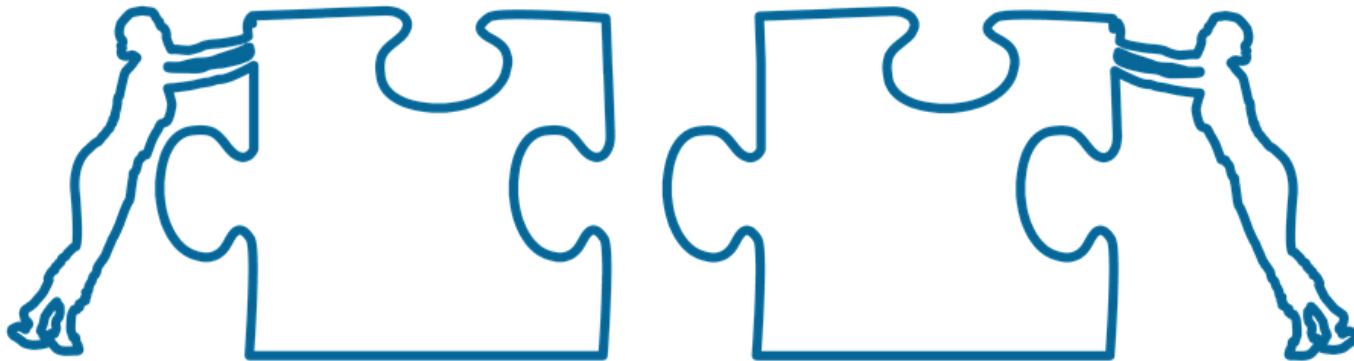
Dr. Isabel Rohner

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Abteilung Bildung

Die Modelle des Dualen Studiums

- Ausbildungsintegrierendes duales Studium
(Studienabschluss plus Ausbildung nach BBiG/Hwo)
- Praxisintegrierendes duales Studium
(Studienabschluss plus Praxisanteile)



Zum Einstieg ein paar Eckwerte

- Aktuell haben wir in Deutschland rd. **1.600 duale Studiengänge**, v.a. in Wirtschaftsinformatik, BWL, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau und Pflege; weitere Fächer denkbar
- rd. **120.000 duale Studierende** (ca. 4 % der Studierenden)
- rd. **50.000 kooperierende Unternehmen**
- Ausgestaltung der praxisintegrierenden Studiengänge sehr unterschiedlich, abhängig von kooperierenden Unternehmen, Hochschulen, Studierenden und Regionen



Duale Studiengänge bieten Unternehmen
Möglichkeit, **BEDARFSGERECHTER** Mitgestaltung

Gemeinsame Studie von CHE / fbb



Hintergrund

- Studie im Auftrag des BMBF, durchgeführt vom Centrum für Hochschulentwicklung CHE und vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
- Bislang umfangreichste Untersuchung, für die 3.500 Studierende, 1.700 Unternehmen und 700 Hochschulmanager/innen befragt wurden.
- **Themenfelder rechtliche Rahmenbedingungen, Studienangebot, Situation dual Studierender, Situation kooperierender Unternehmen: nirgendwo tiefgehende Probleme**
- **Fazit: Große Zufriedenheit der Beteiligten (Studierende, Unternehmen Hochschulen) mit dem dualen Studium!**
- Darstellung einiger Stellschrauben, die das duale Studium weiterverbessern können, insb. Austausch und Abstimmung zwischen Lernorten; Gestaltungsfreiräume bewahren.

Welche Unternehmen kooperieren?

Größe der kooperierenden Unternehmen

9,6 %

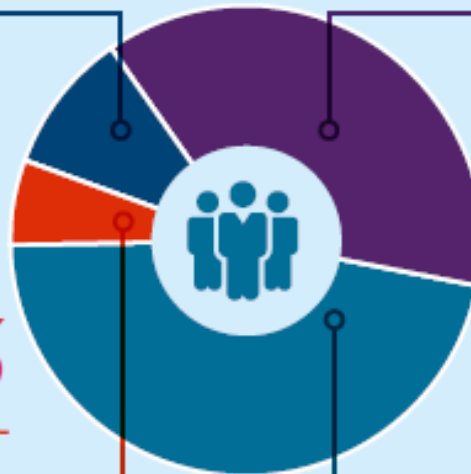
kleine Unternehmen
bis 50 Mitarbeitende

37,9 %

mittlere Unternehmen
bis 250 Mitarbeitende

6,0 %

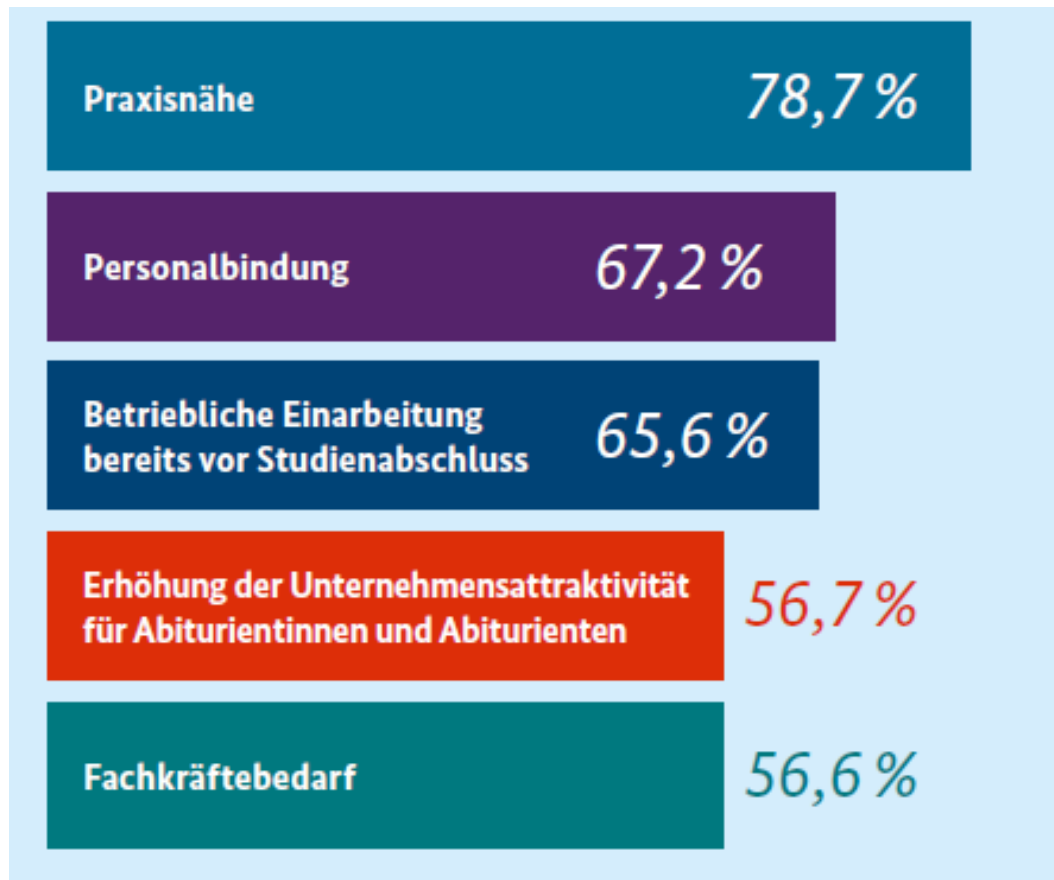
Kleinstunter-
nehmen
bis 9 Mitarbeitende



46,4 %

große
Unternehmen
über 250 Mitarbeitende

Gründe für Unternehmen, sich im dualen Studium zu engagieren



Interessante Facts

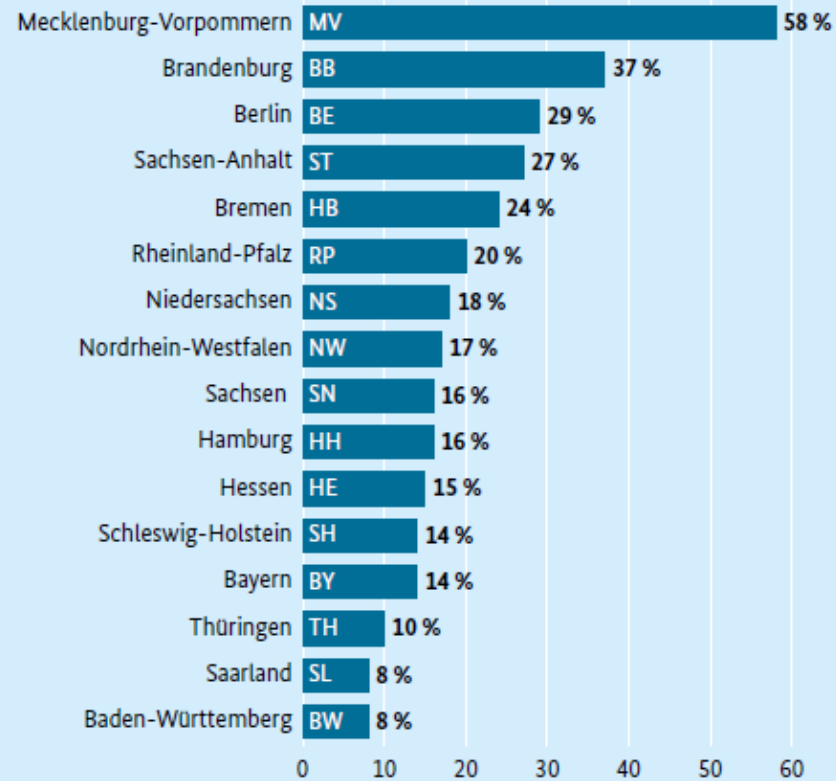
- **Abbruchquoten im dualen Studium viel geringer:**
6-10 % versus 27 % im nicht-dualen Bachelorstudium
- Auf einen dualen Studienplatz bewerben sich zwischen **5 und 25 Personen.**
- 86 % der Unternehmen (v.a. große und mittlere) geben an, dass die **Auswahl der dual Studierenden** allein bei ihnen liegt.
- 92 % der Unternehmen übernehmen die Studiengebühren, so diese anfallen (in 50 % der Fälle).

Interessante Facts

- **Die Vergütung der dualen Studierenden liegt bundesweit im Durchschnitt bei 990 Euro:** 18,5 % der Unternehmen zahlen über 1.200 Euro, 55,5 % zwischen 900 und 1.200 Euro.
- Lediglich 11,5 % der Arbeitgeber zahlen ihren dual Studierenden weniger als 600 Euro (insb. im Gesundheits- und Sozialwesen).
- **Vertragsformen zwischen Unternehmen und Studierenden abhängig von Studienform:** Ausbildungsverträge nach BBiG/Hwo (31,7 %), Studienverträge (67 %), Arbeitsverträge (13,7 %), Praktikumsverträge (7,2 %).
- Lediglich 0,9 % der dual Studierenden gaben bei ihrer Befragung an, über keinen Vertrag zu verfügen.

Unterschiedliche Passung in den Bundesländern

Unternehmen mit Mangel an passenden Studiengängen

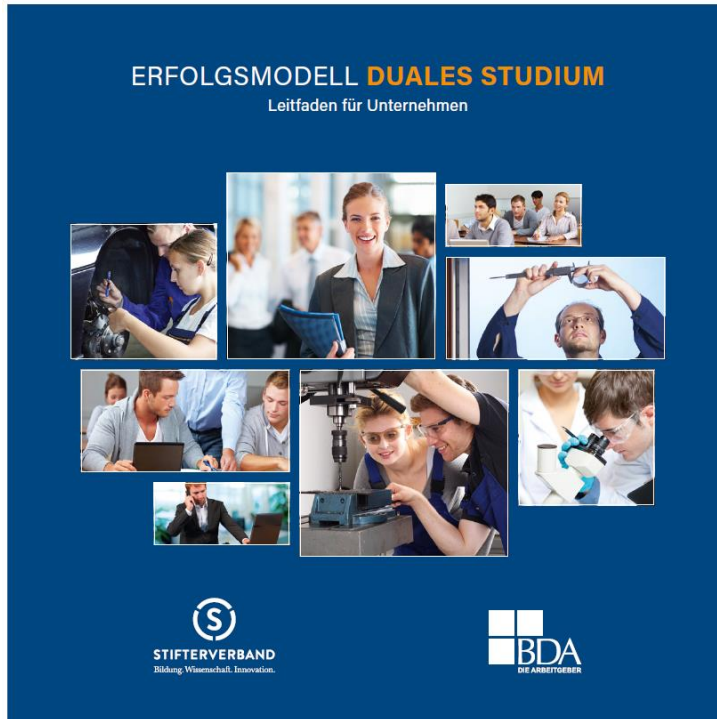


Quelle: Unternehmensbefragung aus Nickel et al. (2022), n=1.365, Mehrfachnennungen möglich

Worauf sollten interessierte Unternehmen achten?

- **Was ist mein Bedarf** (Fachlichkeit, Modell, Umfang, ggf. Vorerfahrung der Zielgruppe) – und bietet das eine Hochschule in der Nähe (oder Blended Learning / e-learning) bereits an?
- KMU: **Geht es Unternehmen in der Region ähnlich?** (Verbund!)
- **Gespräch** mit Hochschule(n) über Kooperationsmöglichkeiten
- Mitwirkung in **Gremien?** (Studiengangsebene, Hochschulebene, Verbund)
- Wichtig: Regelmäßiger Austausch, klare Rollen, vertragliche Basis
- Ziel: inhaltliche, curriculare und vertragliche Verzahnung

Zwei Lektüretipps



www.arbeitgeber.de > Bildung > Duales Studium



BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Breite Straße 29 | 10178 Berlin

Dr. Isabel Rohner
T +49 30 2033-1508

i.rohner@arbeitgeber.de
www.arbeitgeber.de

Fotografie: pixabay
Grafiken: BMBF



twitter.com/dieBDA



facebook.com/dieBDA



youtube.com/user/diearbeitgeber